



Universitätsklinikum Heidelberg

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin | Im Neuenheimer Feld 430 | D-69120 Heidelberg

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Angelika-Lautenschläger-Klinik

Klinik Kinderheilkunde I

(Schwerpunkt: Allg. Pädiatrie, Neuropädiatrie, Stoffwechsel, Gastroenterologie, Nephrologie)

Prof. Dr. med. G. F. Hoffmann
Ärztlicher Direktor

Nierenambulanz

Ltd. Oberarzt: Prof. Dr. med. B. Tönshoff

Im Neuenheimer Feld 430
D-69120 Heidelberg
Fon +49 (0)6221 56 4836 Mo-Do 13:00-16:00 Uhr, Fr.13:00-15:00 Uhr
56 4002 (Information)
Fax +49 (0)6221 56 7049
e-mail : Kinderklinik.Nierenambulanz@med.uni-heidelberg.de

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Eltern,

Sie planen eine Vorstellung Ihres Patienten/ Kindes in der Nierenambulanz zur Abklärung einer Hämaturie (Blutnachweis im Urin) oder Proteinurie (Eiweißnachweis im Urin). Um die Vorstellung bei uns möglichst aussagekräftig zu gestalten, bitten wir Sie im Vorfeld um folgende Punkte:

- 1) Häusliche Untersuchung des Urins mittels Urinstäbchenprobe (Combur 3 E) über 2 Wochen im 1. oder 2. Morgenurin und Eintragen der Befunde bzgl. Eiweiß und Erythrozyten in ein Protokoll (siehe Anhang)
- 2) Im Falle einer Proteinurieabklärung: mind. 2x Bestimmung des Protein/Kreatinin-Quotienten in einer frischen Urinprobe in der Praxis im infektfreien Intervall
- 3) Messen des Blutdrucks in der kinderärztlichen Praxis, bei erhöhten Werten bitte 2 unmittelbare Kontrollmessungen nach je 2 Min.

Sollten sich bei den häuslichen Urinstäbchenuntersuchungen bzw. bei 2) und 3) unauffällige Befunde zeigen, ist eine Vorstellung in der Nierenambulanz derzeit nicht sinnvoll. Falls sich bei den häuslichen Urinstäbchenuntersuchungen pathologische Befunde bestätigen, bitten wir Sie, bei der Vorstellung in der Nierenambulanz folgendes mitzubringen:

- Protokoll der Urinstäbchenuntersuchung beim Kind
- Protokoll der Urinstäbchenuntersuchung beider Eltern über 2 Wochen
- im Falle einer Abklärung einer Eiweißausscheidung zusätzlich: ein tags und nachts getrennter Sammelurin mit Dokumentation der jeweiligen Sammelperioden
- evtl. vorhandene Vorbefunden (Arztbriefe, Laborbefunde, Befunde von bildgebenden Untersuchungen wie Sonographie oder Röntgen, Blutdruckwerte).

Sollte es in der Familie Angehörige mit eingeschränkter Nierenfunktion, dialysepflichtige oder nierentransplantierte Patienten geben, bitten wir darum, bereits zum ersten Vorstellungstermin aussagekräftige Arztbriefe diesbezüglich mitzubringen (insbesondere Nierenbiopsiebefunde, soweit vorhanden).

Sollte der V.a. eine große Proteinurie ($> 1\text{g}/\text{m}^2/\text{d}$ bzw. > 10 fach des Normwertes des Protein/Kreatinin-Quotienten im Urin) bzw. eine wiederholte Proteinurie in Kombination mit Hämaturie oder arterieller Hypertonie vorliegen, sollte eine zeitnahe Vorstellung nach kurzer telefonischer Rücksprache mit dem Nierenambulanzarzt erfolgen, andernfalls genügt eine Vorstellung in etwa 3 Monaten (vorzugsweise mit einem kombiniertem Termin für eine Nierenultraschalluntersuchung).

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Nierenambulanzteam

Urinstäbchenuntersuchung Kind

Datum							
Eiweiß							
Erys							
Bauchschmerzen							
Infekt							

Datum							
Eiweiß							
Erys							
Bauchschmerzen							
Infekt							

Urinstäbchenuntersuchung Mutter

Datum							
Eiweiß							
Erys							
Bauchschmerzen							
Infekt							

Datum							
Eiweiß							
Erys							
Bauchschmerzen							
Infekt							

Urinstäbchenuntersuchung Vater

Datum							
Eiweiß							
Erys							
Bauchschmerzen							
Infekt							

Datum							
Eiweiß							
Erys							
Bauchschmerzen							
Infekt							